

Rechtsgrundlage

Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Wahltarif ist entweder die Teilnahme

- am Hausarztvertrag „Mein Arzt“ oder
- an der integrierten Versorgung „persönlich plus“ oder
- an den klassischen Disease-Management-Programmen (DMP).

Die Bindefrist für den Versorgungswahltarif beträgt nur ein Jahr – im Gegensatz zu den üblichen drei Jahren Bindungsfrist bei Wahltarifen nach § 53 SGB V.

Teilnahme

- In die integrierte Versorgung „persönlich plus“ können sich die Versicherten bei teilnehmenden Ärzten oder in den Service-Centern der Signal Iduna IKK einschreiben.
- In das Hausarztprogramm „Mein Arzt“ können sich die Versicherten bei teilnehmenden Hausärzten einschreiben. Mehr als 4.000 Ärzte deutschlandweit nehmen bereits am Hausarztvertrag teil – die Zahl steigt täglich.

Sparmöglichkeiten

- Prämien für „Gesund bleiben“ und „Gesund werden“ in Höhe von 100 Euro pro Jahr
- Eine Familie mit zwei Kindern kann 400 Euro sparen (4 x 100 Euro), da auch kostenlos mitversicherte Familienangehörige die Prämie erhalten.
- Die Praxisgebühr dient als Vorauszahlung auf die Prämie und muss ab der Einschreibung des Versicherten bei den teilnehmenden Ärzten nicht mehr gezahlt werden.

Durchführung

Versicherte, die das Wahltarifangebot annehmen, erhalten mit der Bestätigung ihrer Teilnahme eine Prämienkarte, mit der sie von der Zahlung der Praxisgebühr befreit sind, und zwar bei:

- teilnehmenden Hausärzten der Hausarztzentrierten Versorgung „Mein Arzt“ und
- teilnehmenden Ärzten im Rahmen der integrierten Versorgung „persönlich plus“.

Mehr als Standard – die Versorgungsqualität

Hausärzte

- kompetente, besonders qualifizierte Hausärzte mit hochwertiger Praxisausstattung übernehmen Lotsenfunktion für den Versicherten
- ausführlicher Gesundheitsstatus: sorgfältige Anamnese und Überprüfung von Erkrankungsrisiken
- gezielte Prävention: Arzt und Patient leiten frühzeitig vorbeugende Maßnahmen ein und vereinbaren realistische Ziele, um den Gesundheitszustand zu verbessern
- Service: kurze Wartezeiten, Sprechstunde für Berufstätige

Gesundheitsmodule

Individuelle Gesundheitspakete für bestimmte Zielgruppen, Präventionsthemen und Krankheitsbilder halten gesund und erhöhen bei Erkrankten die Lebensqualität:

- Ab sofort können Versicherte bundesweit an den Modulen „Bewegung“, „Familie“, „Vorsorge“ und „Gesunde Zähne“ teilnehmen.
- Im Jahr 2010 werden flächendeckend die Module „Gesundes Herz“, „Gesunde Gelenke“ und „Gesunde Gefäße“ eingeführt, derzeit werden diese Module in Pilotregionen getestet.
- Insgesamt sind 24 verschiedene Module geplant.

Spezialistenservice

- Auf Verordnung des teilnehmenden Arztes erfolgt die Weiterbehandlung innerhalb von 48 Stunden durch besonders qualifizierte Ärzte, zum Beispiel im Modul „Gesunde Gelenke“ durch Orthopäden, Unfallchirurgen oder Physiotherapeuten. Ebenfalls erfolgt in dieser kurzen Zeit die Heil- und Hilfsmittelversorgung sowie Folgeuntersuchungen wie MRT.
- Der Spezialistenservice wird derzeit in Pilotregionen getestet.